WP-3-074 Kapitel 3: Berlin gestaltet Zukunft

Antragsteller*in: Lukas Harkotte (KV Tempelhof-Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-3

Von Zeile 73 bis 74 einfügen:
und Mitarbeitenden der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) ausbauen. So schaffen wir einen Nahverkehr, in dem sich alle frei und sicher bewegen können. Auch der Weg vom - und zum Nahverkehr wird von migrantisierten und FLINTA*-Personen oft als unsicher wahrgenommen. Hier werden wir ausreichende Beleuchtung auf Wegen so umsetzen, dass sie die Biodiversität und gleichzeitig die Sicherheit dieser vulnerablen Gruppen schützt.

Begründung

Dieser Antrag wurde von der Grünen Jugend Tempelhof-Schöneberg am 08.01. beschlossen.

Es gibt Lichtfrequenzen, die Vögel kaum bis nicht beeinträchtigen und gleichzeitig für Menschen ordentlich ausgeleuchtete Wege herstellen. Häufig sind existierende Leuchtmittel auf die Straße ausgerichtet und nicht auf Fußwege. Fehlende Beleuchtung wird von migrantisierten und FLINTA*Personen in vielen Umfragen häufig als erstes genannt, wenn es darum geht, warum man sich auf dem Weg nach Hause unsicher fühlt. Hier müssen wir ansetzen. Es bringt wenig, wenn die Öffis sicherer sind, aber sich vulnerable Gruppen vor dem Weg zu den Öffis grausen. Deswegen muss der gesamte Weg von Haustür zu Haustür hier ganzheitlich gesehen werden.

Unterstützer*innen

Anton Wächter (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sarah Wuchner (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Friederike Freund (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Charlotte Kreft (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)